

Das kulturelle Zukunftsbild für Krems

23.11.: Präsentation des *KremserKulturplan2030* in der Dominikanerkirche

Krems – Ein Leitfaden für die kulturelle Arbeit der Stadt für die kommenden zehn Jahre: Das ist der *KremserKulturplan2030*. Zur öffentlichen Präsentation sind Interessierte herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

In welche Richtung soll sich die Kulturarbeit der Stadt weiterentwickeln? Welche Bereiche erfasst der Fahrplan bis 2030? Wieviel Freiraum brauchen Kunst und Kultur und wie können diese sichergestellt werden? Antworten auf diese Fragen gibt es am Dienstag, 23. November, bei der öffentlichen Vorstellung des *Kremserkulturplan2030* in der Dominikanerkirche.

Der *KremserKulturplan2030* ist das Ergebnis eines intensiven Austauschs vieler Menschen, die am Kremser Kulturleben beteiligt sind. Kulturinteressierte BürgerInnen, Experten und Kulturschaffende haben in Interviews, Workshops und in einer Online-Umfrage ihre Ideen und Wünsche eingebracht. Fachlich begleitet von Siglinde Lang (Büro für künstlerisch-wissenschaftliche Praxis), wurde so das kulturelle Zukunftsbild für Krems entworfen mit den Schwerpunkten Kooperationen und Vernetzungen, zivilgesellschaftliches Engagement, kulturelle Bildung, die (Alt)Stadt als öffentliche kulturelle Zone, Jugendkultur und Nachwuchsförderung, Wiederaufbau einer Musikszene und Förderstrukturen.

Präsentation KremserKulturPlan2030: Dienstag, 23. November, 18 Uhr, Dominikanerkirche.
Verpflichtende Anmeldung bis 18.11.: kulturamt@krems.gv.at, 02732/801-570. Es gelten die aktuellen Covid-19-Maßnahmen.

Rückfragen: Ursula Altmann, Tel. 02732/801-227